



Bezirk  
Mitte

## **Medieninformation**

20. September 2018  
73/2018

Köhlinger: "Als Billiglohnland hat Thüringen keine Zukunft"

### **Steigende Tarifbindung bei der IG Metall in Thüringen**

**Frankfurt am Main/Erfurt.** Während die Ergebnisse des aktuellen IAB-Betriebspanels für Thüringen eine wieder sinkende Tarifbindung ausweisen, gilt nach Angaben der IG Metall der umgekehrte Trend für die Metall- und Elektroindustrie im Freistaat.

Dies erklärt Jörg Köhlinger, Bezirksleiter der IG Metall heute. "Wir haben eine seit Jahren wieder steigende Tarifbindung: Es gibt eine stabile Zahl an Mitgliedsunternehmen im Verband der Metall- und Elektroindustrie Thüringen, die damit an die Flächentarifverträge gebunden sind, sowie inzwischen über 70 einzelbetriebliche Tarifverträge. In diesen regeln wir für mehr als 15.000 Beschäftigte eine schrittweise Angleichung der jeweiligen betrieblichen Bedingungen an die der Flächentarifverträge. Insgesamt kann ich mit Fug und Recht sagen, dass die IG Metall in Thüringen eine hohe Gestaltungskompetenz in der Metall- und Elektroindustrie ausübt. Das ist zur Gewinnung von Fachkräften auch dringend nötig, als Billiglohnland hat Thüringen jedenfalls keine Zukunft."

**IG Metall-Bezirksleitung Mitte  
Pressestelle**

Michael Ebenau / Susann Müller  
Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt  
Telefon: (069) 6693 3303  
Mobil: (0160) 533 02 67  
E-Mail: [presse.bezirkmitte@igmetall.de](mailto:presse.bezirkmitte@igmetall.de)  
Internet: [www.igmetall-bezirk-mitte.de](http://www.igmetall-bezirk-mitte.de)